

Max Burckhard an Arthur Schnitzler, 20. 11. 1908

D^r Max Burckhard

Wien, IX. Porzellangasse 48 20. XI. 08
St. Gilgen

Sehr verehrter lieber Herr Doctor!

Anbei die 3 Lloyd-Geschichten – ich glaube, wir haben nur von diesen 3 Sachen
gesprochen, wenigstens weiß ich momentan sonst nichts und nur so ein dunkles
Dämmern ist mir, als wäre noch von was anderm die Rede gewesen außer der Gene-
ralprobe natürlich, hinsichtlich derer man mir gesagt hat, es genüge zum Einlaß
meine Visitenkarte für Sie, die ich mir also hiermit, herzlichst um Ihre freundliche
Affizienz bittend, anzuschließen erlaube.

Mit Handkufs an die verehrte gnädige Frau und herzlichsten Grüßen Ihr

D^r Burckhard

© CUL, Schnitzler, B 20.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 558 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »24«

⁶⁻⁷ *Generalprobe*] Die Generalprobe der vier Einakter Burckhards, *Die verflixten Frauenzimmer*, fand am
27. 11. 1908, die Uraufführung am Folgetag am *Deutschen Volkstheater* statt.

Index der erwähnten Entitäten

Register

BURCKHARD, MAX EUGEN (14.07.1854 -- *Ich und mein Bruder* [03.05.1908], 1 Pester Lloyd, 1
16.03.1912), *Schriftsteller, Rechtswis-* -- *Scala Santa* [11.10.1908], 1 **Porzellangasse**, 1
senschaftler, Theaterleiter, 1^K -- *Die verflixten Frauenzimmer*
– *Der Hund* [09.08.1908], 1 [28.11.1908], 1^K, 1 Volkstheater, 1^K

QUELLE: Max Burckhard an Arthur Schnitzler, 20. 11. 1908. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01807.html> (Stand 9. September 2025)